

Agenda Älterwerden in Emsdetten

Wo stehen wir? Welche Fragen haben wir?
Wie soll es weitergehen?

Protokoll des Workshops
zum Austausch der Arbeitsgruppen



6.10.2018, 10 - 14 Uhr

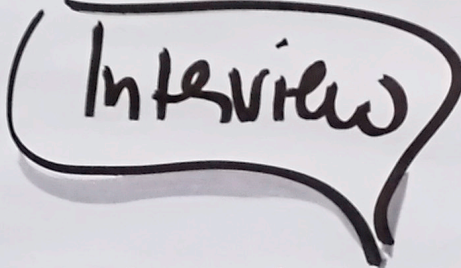
Wochen in Einzelkettchen

(WORKSHOP)

10.00

Hallo 

10.15

Interview 



10.40

World Café



12.00

Mittag

12.45

Ideen /
Lösungen



13.30

Präsentation

13.50

Feedback
Ausblick



Das Programm

Moderation:

Andrea Blome Redaktionsbüro Andrea Blome

Katrin Liebert elemente designagentur

„Was ist los in den Arbeitsgruppen (AGs)?“

- Was ist im letzten halben Jahr passiert? • Wer war aktiv? • Wie war die Resonanz?
- Was war positiv? • Was war überraschend? • Welche Fragen sind offen?

AG „Probier's doch mal mit Philosophieren“

Anfangen mit „Wie stelle ich mir mein Leben vor?“ – dann mit der Namenssuche auseinander-gesetzt („Erzähl doch mal“ passte gar nicht) und der Frage, wie wollen wir arbeiten? – dann neuen Namen gefunden und die Kurve gekriegt mit Unterstützung von Gerlinde Amsbeck: „Einfach machen“ – 1. Aktion ist der Abend mit Philosophieprofessor Klaus Blesenkemper, der Erfahrung mit Bürgerphilosophie hat – sind auf dem Weg zum Sokratischen Gesprächskreis – freuen uns über und auf gute Resonanz

AG „Geh nicht allein“

Zuerst enttäuscht von der Resonanz, dann entwickelte sich das Ganze immer mehr wie ein Schneeball und wurde größer – es kamen immer wieder Neue dazu – in der Gruppe Ideen entwickelt – schön wäre es, wenn sich daraus eine Eigendynamik entwickelt und auch private Initiativen entstehen – müssen mehr Leute finden, die Fahrgemeinschaften übernehmen

AG „Wohn wie du willst“

Nach wie vor nur zu dritt in der AG – weiter große Lust auf das Thema – Vortrag war gut besucht „Barrierefrei umbauen, wie geht das?“ – Ideen ohne Ende, leider wenig Zeit – leider kein Interesse von Seiten der Politik – 10.12.18 Vortrag von Frau Feismann zu ihrem Wohnprojekt

AG „Lass uns Boule spielen“

Anfang 2018 als Gruppe vom Seniorenbeirat gestartet – Kreis von 20 Leuten, die regelmäßig spielen wollen – jetzt ist zweite Gruppe gestartet – es werden immer mehr – tolle Resonanz – Wunsch an die Stadt: Bahn ebnen und weiter ausbauen (BM: Dafür gibt es schon Pläne)

AG „Was gibt es schon?“

1. Auflage (250 Ex.) schon vergriffen – jetzt soll 2. Auflage aktualisiert erstellt werden – wenig Rückmeldungen aus Kirchen und Sportvereinen – 6-7 Aktive – Ziel: weiter für Transparenz sorgen – mehr Angebote veröffentlichen – persönliche Kontakte nutzen

AG „Tanz mit“

4 Aktive – Ziel: Leute in Bewegung bekommen – Party 50+ und jünger am 30.11.2018 – Karten gibt es für 5 Euro bei Elke Hülskötter – richtige Party „wie früher“ mit DJ, Getränken und Knabberzeug – regelmäßige Gruppe am Dienstag ist offen für weitere TN – es fehlen noch Männer

AG „Setz dich dazu“

Jeweils Monatsprogramm – Ziel ist weiterhin: niedrigschwelliges Angebot, um neue Leute kennenzulernen – offene Gruppe – Schild aufstellen und für alle offen sein – nutzen Handzettel und Presse, um Termine bekannt zu machen – 4-5 Aktive, brauchen dringend Neue – Neues Angebot: Spielenachmittag im Ems8 mit guter Resonanz, schöne Aktion – es kommen auch Leute aus dem Buntstift, d.h. es mischt sich – so entstehen neue Schneebälle – tolle Entwicklung

Offene Fragen:

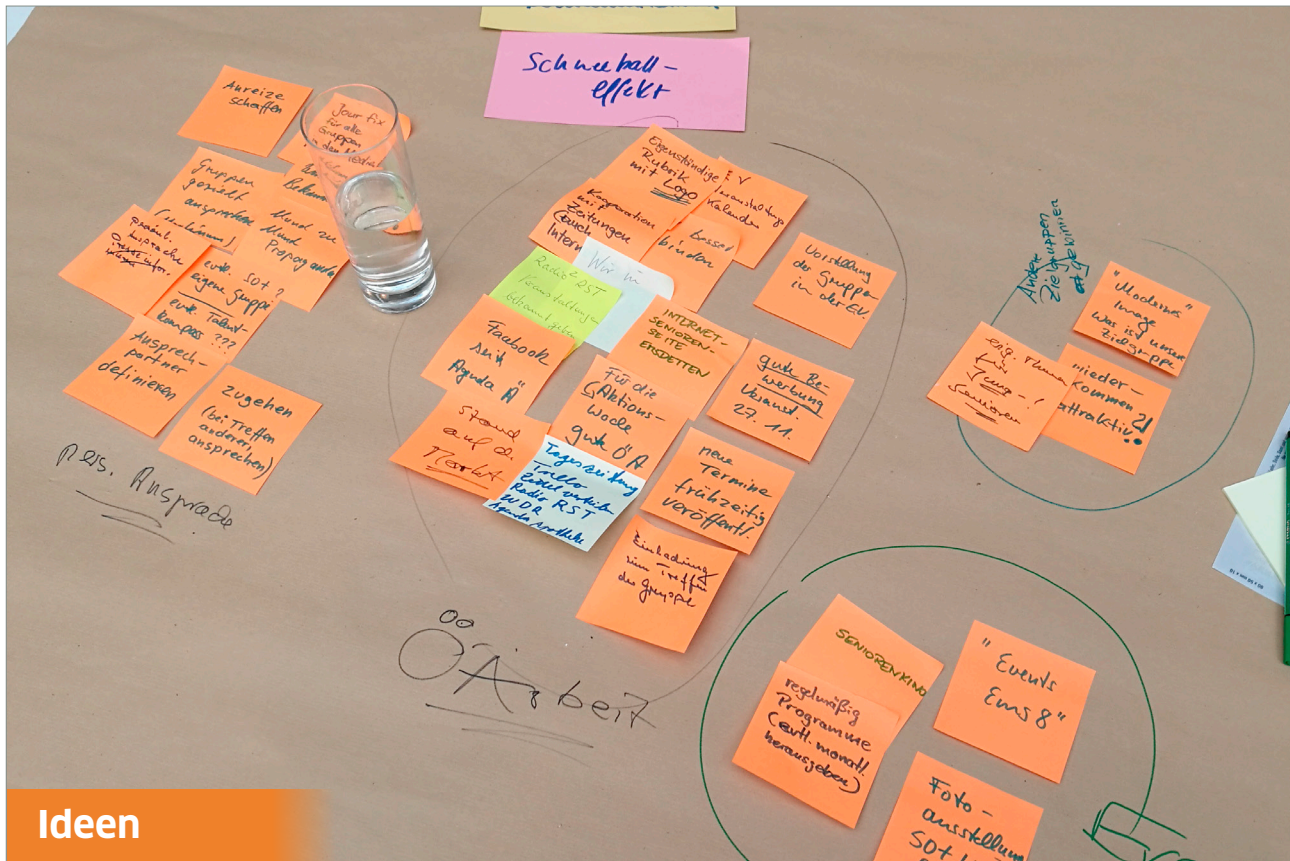
- **Wie verbessern wir die externe Kommunikation?**
Wie gewinnen wir neue Teilnehmer/innen?
Wie erreichen wir einen Schneeballeffekt?
- **Wie gewinnen wir mehr Transparenz über bestehende Angebote?**
Für die Publikation „Was gibt es schon?“ und die weitere Vernetzung in Emsdetten
- **Wie erreichen wir die Politik?**
- **Wie gestalten wir die Veranstaltung am 27. November?**
- **Wie verbessern wir die interne Kommunikation?**



Externe Kommunikation

Wie gewinnen wir neue Teilnehmer/innen?

Wie erreichen wir einen Schneeballeffekt?



Ideen

Persönliche Ansprache:

- Anreize schaffen
- Jour fixe für alle Gruppen in den Medien
- Werbung im Bekanntenkreis
- Gruppen gezielt ansprechen
- Pers. Ansprache
- Eventuell 50+ eigene Gruppe, eventuell Talentkompass?
- Mund zu Mund-Propaganda
- Ansprechpartner definieren
- Auf Leute zugehen (bei Treffen anderer, ansprechen)

Öffentlichkeitsarbeit:

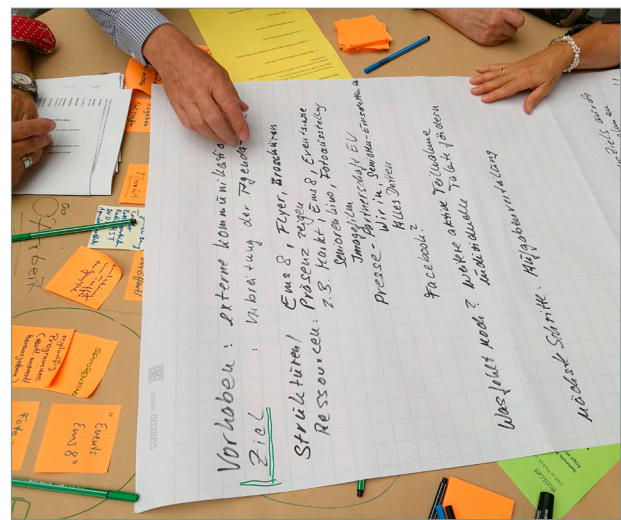
- Eigenständige Rubrik mit Logo
- Veranstaltungskalender
- Vorstellung der Gruppen in der EV
- Kooperation mit Zeitungen (auch Internetzeitungen)
- Radio RST: Veranstaltungen bekannt geben
- Internetseniorensite Emsdetten
- Neue Termine frühzeitig veröffentlichen
- Facebookseite Agenda ändern
- Für die Aktionswoche gute Öffentlichkeitsarbeit machen

Events:

- Regelmäßige Programme (eventuell monatlich herausgeben)
- Fotoausstellung SO + Vielfalt
- Seniorenkino
- Events „Ems8“
- Einladung zum Treffen der Gruppen

Andere Zielgruppen gewinnen:

- „Modernes“ Image, Was ist unsere Zielgruppe?
- Ist das Wiederkommen attraktiv?!
- Themen setzen für Jungsenioren



Vorhaben: externe Kommunikation

Ziel: Verbreitung der Agenda-Idee

Strukturen/ Ressourcen: Ems 8, Flyer, Broschüren
Präsenz zeigen
z.B. Markt, Ems 8, Events wie
Seniorenkino, Fotoausstellung
Imagefilm
Presse-Partnerschaft EV
Wir in .., Senioren-Emsdetten &
Alles Detten
Facebook?

Was fehlt noch? weitere aktive Teilwahrner
individuelle Talente fördern

Nächste Schritte: Aufgabenverteilung
10.11.18

Planung

Nov. - Samstag Ems 8
10.11. Markt: Stopper + Pfeile
Jesse
Ems 8: Elke
alle Informationen
3.11.
10.11.
17.11.

Wer macht was?

EV: Jesse
Leo
Jesse

Talent-Kompass

Vorhaben:

- externe Kommunikation

Ziel:

- Verbreitung der Agenda-Idee

Strukturen/Ressourcen:

- Ems8, Flyer, Broschüre

Was fehlt noch?

- Weiter aktive Teilnehmer

Was wollen wir tun?

- Präsenz zeigen z.B. Markt, Ems8, Events wie z.B. Seniorenkino, Fotoausstellung, Imagefilm
- Presse-Partnerschaft EV, Wir in ..., Senioren-Emsdetten, Alles Detten, Facebook?

Wer macht was?

- Individuelle Talente fördern
-> Talentkompass Workshops finden im kommenden Jahr statt
- Seniorenkino (Sonja Pankatz)
- Wir in .., Alles Detten (Günther Sievers)
- EV (Leo Jesse)

Nächste Schritte:

- Aufgabenverteilung 10.11.18
- Nov. - Samstag Ems8
10.11 Markt: Stopper + Pfeile, die zum Ems8 führen
- Kooperation mit Werbung für Tanzparty (Elke)

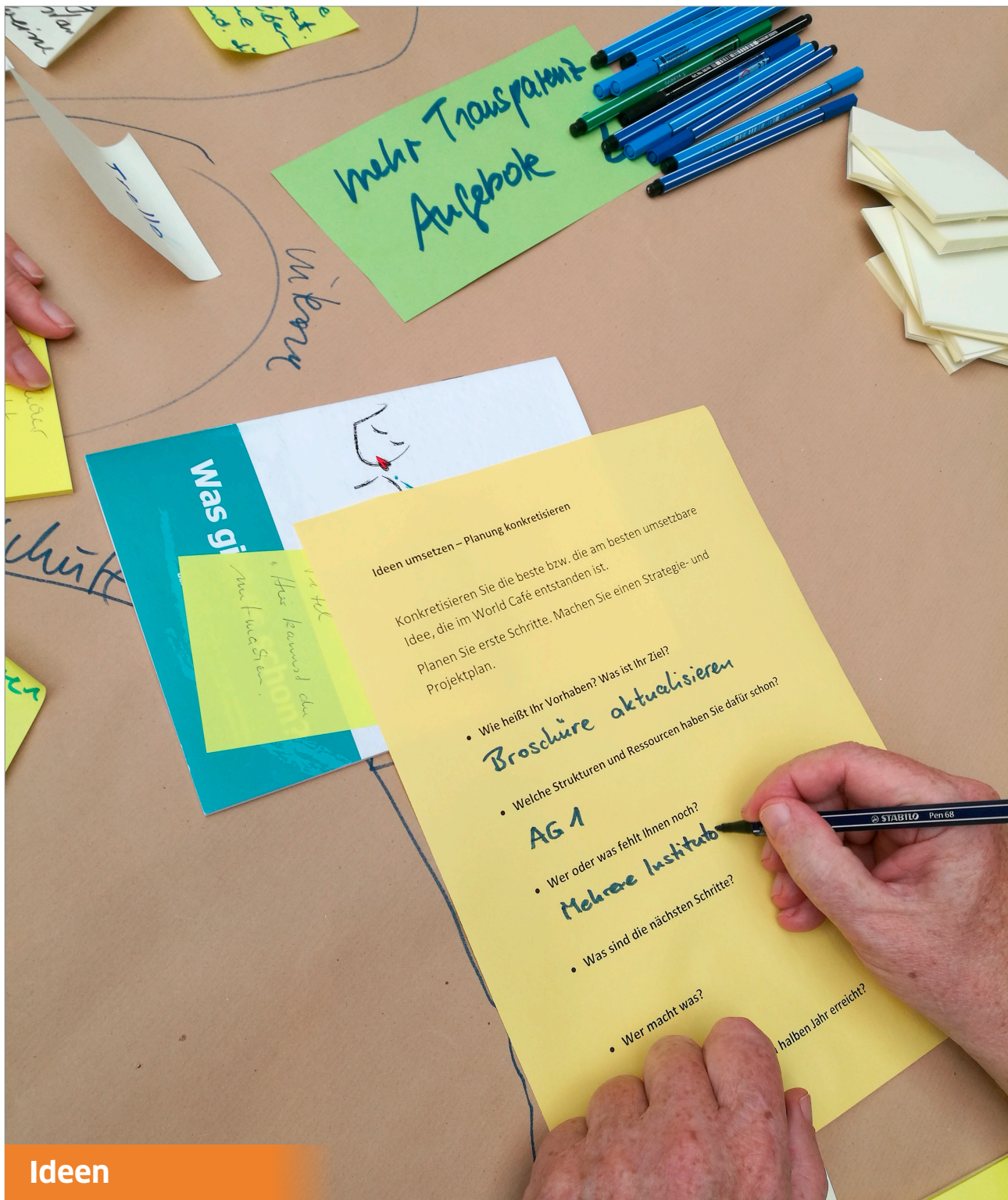
Ergebnisse in ca. ½ Jahr:

- Erreichen des Ziels durch angesprochene Maßnahmen
- Bekanntheitsgrad deutlich gestiegen



Was gibt es schon?

**Wie gewinnen wir mehr Transparenz
über bestehende Angebote?**



Ideen

Netzwerk:

- Stärkere Kooperation oder Übernahme
- Wie kann man weitere Kontakte knüpfen?
- Schneeballsystem nutzen, wer kennt wen?

(Interne) Kommunikation:

- Mailverteiler aufbauen -> intern & extern
- Protokoll + Anwesenheit (als Foto)
- Trello nutzen

Broschüre/Flyer:

- Broschüren weiterhin verteilen
- Titel verändern
- Persönlich nachfragen beim Vorstand der Vereine
- Radio RST
- Zettel in bestehenden Vierteln und Geschäften

Ideen umsetzen – Planung konkretisieren

Konkretisieren Sie die beste bzw. die am besten umsetzbare Idee, die im World Café entstanden ist.

Planen Sie erste Schritte. Machen Sie einen Strategie- und Projektplan.

- Wie heißt Ihr Vorhaben? Was ist Ihr Ziel?

Broschüre aktualisieren

- Welche Strukturen und Ressourcen haben Sie dafür schon?

AG 1

- Wer oder was fehlt Ihnen noch?

Mehrere Institutionen + Verbände
- Titel ändern (Standdatum)

- Was sind die nächsten Schritte?

Kontakt-
pflege Sammlung von fehlenden Inst. + Verb.
Ansprechen auch über persönl. Kontakte
beteiligte Institutionen - Ergebnis vorlegen

- Wer macht was?

AG 1 koordiniert

- Was haben Sie in einem halben Jahr erreicht?

aktualisierte Broschüre

Sport-
revue
→ Hr.
Tempe

für pers.
Kontakte
weiter

Planung

Wie heißt ihr Vorhaben? Was ist Ihr Ziel?

- Broschüre aktualisieren

Wer macht was?

- AG1 koordiniert

Welche Strukturen und Ressourcen haben Sie dafür schon?

- AG1

Was haben Sie in einem halben Jahr erreicht?

- Aktualisierte Broschüre

Wer oder was fehlt Ihnen noch?

- Mehrere Institutionen + Verbände
- Titel ändern (Standdatum)

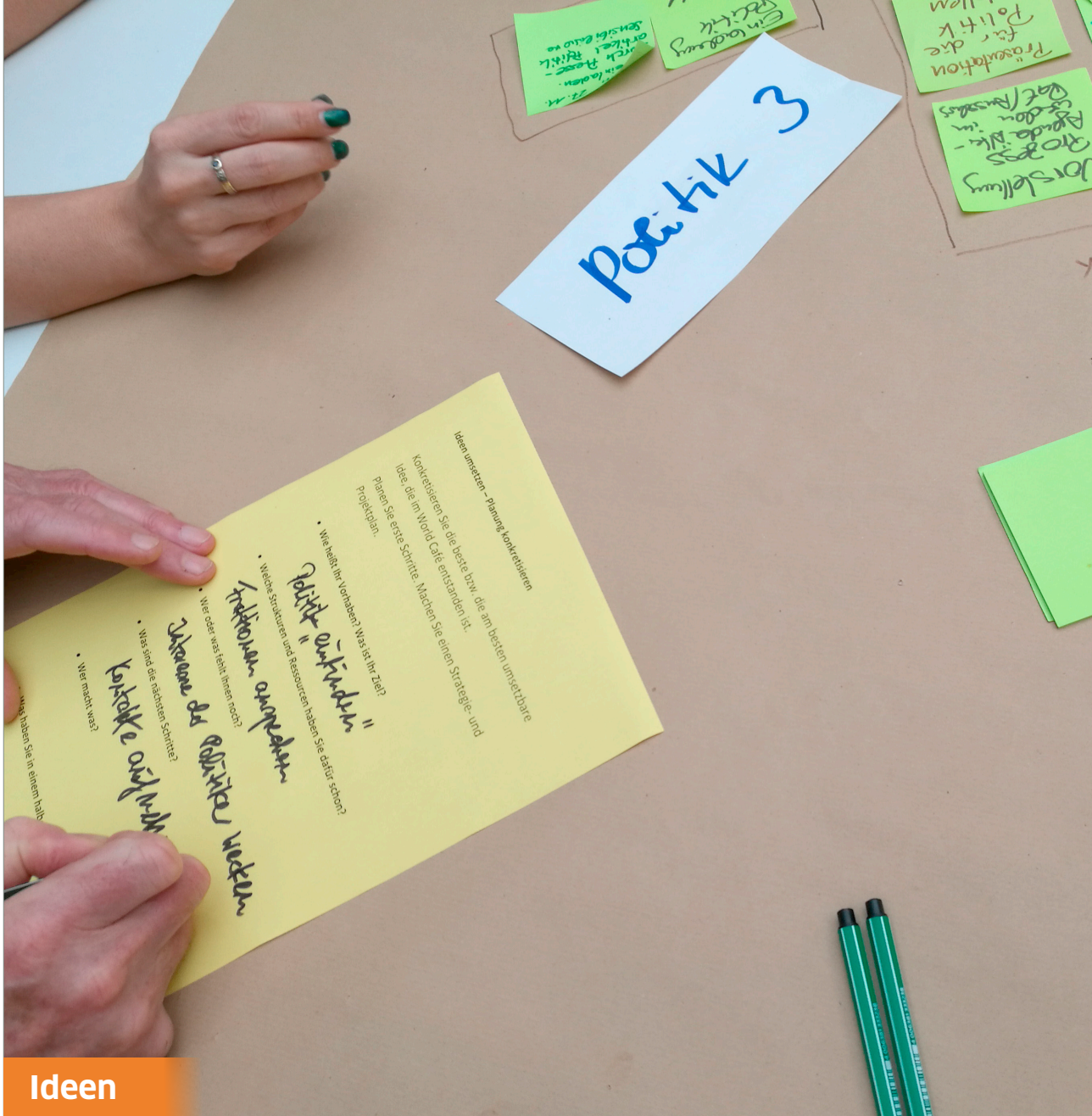
Was sind die nächsten Schritte?

- Kontaktpflege
- Sammlung von fehlenden Institutionen + Verbänden
- Ansprechen auch über persönliche Kontakte beteiligte Institutionen – Ergebnis vorlegen
- Änderungen von den Agendemitgliedern einpflegen
- Zettel verteilen



Externe Kommunikation

Wie erreichen
wir die Politik?



Ideen

Fahrplan für die Politik:

- Dokumentationen ausgedruckt an Ratsmitglieder
- Vorstellung Prozess Agenda Älterwerden im Rat/Ausschuss
- Präsentation für die Politik erstellen
- Ansprechpartner in der Politik definieren
- Persönliche Ansprache
- Einladung zu dem Gruppentreffen der Aktiven
- Fraktionssitzungen besuchen
- Informationsvorlage für den Rat (Vorstellung der einzelnen Gruppen)
- Treffen 27.11. EV einladen. Durch Presseartikel Politik sensibilisieren

Für die Vorstellung:

- Einladung Politik zu 27.11.



Planung

Wie heißt Ihr Vorhaben? Was ist Ihr Ziel?

- Politik „einbinden“/Politik für Agenda Älterwerden interessieren
- Teilziel: 15 Ratsmitglieder sind am 27.11. anwesend

Welche Strukturen und Ressourcen haben Sie dafür schon?

- Fraktionen ansprechen

Wer oder was fehlt Ihnen noch?

- Interesse der Politiker wecken

Was sind die nächsten Schritte?

- Flyer/Plakate erstellen (Verwaltung)
- Flyer persönlich in Fraktionssitzung im November verteilen (Seniorenbeirat)
- Kontakte aufnehmen Anfang November + Einladungen 27.11 abgeben
- Ratsmitglieder zählen am 27.11. (alle gemeinsam)

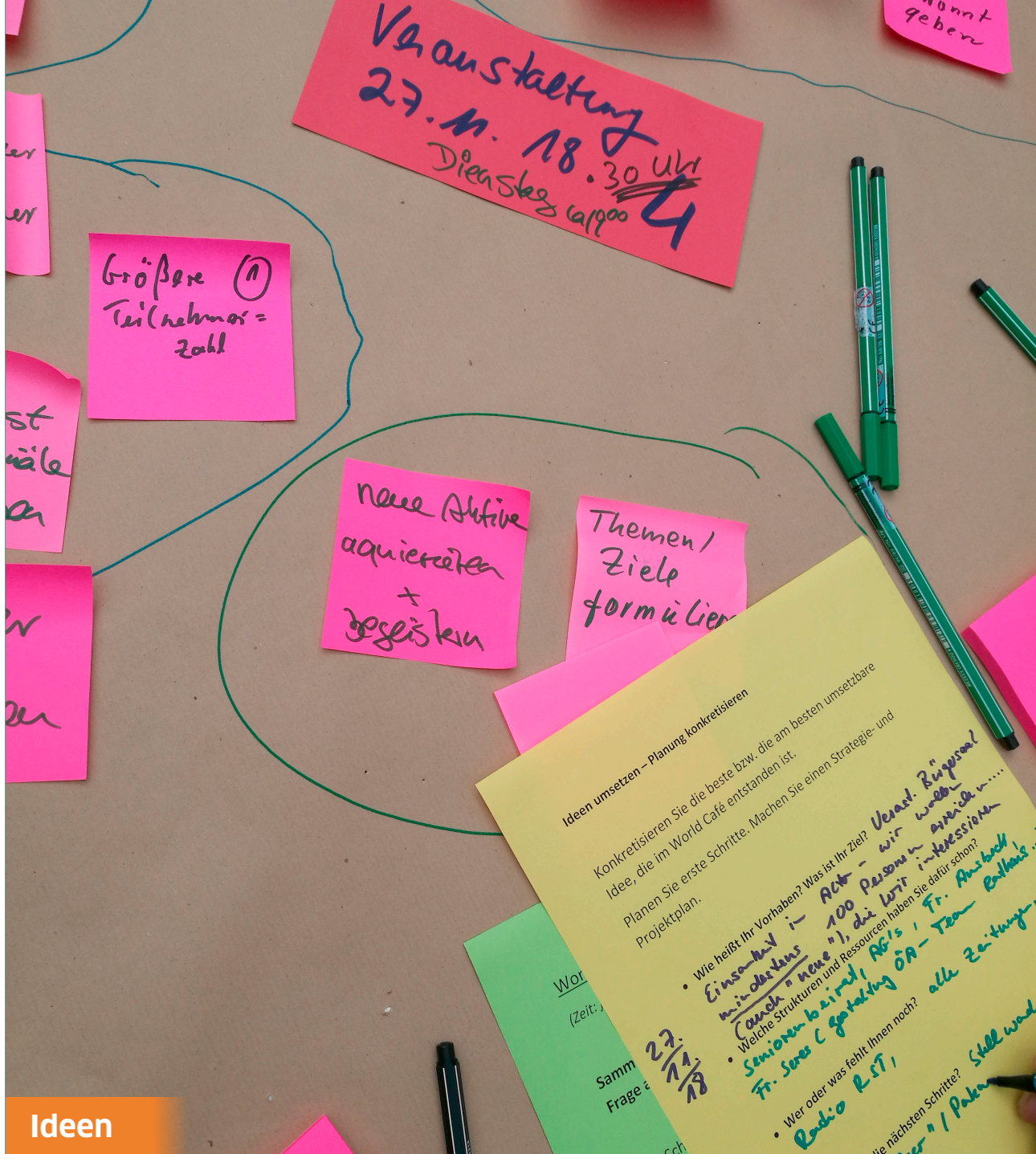
Wer macht was?

- Idee: Beirat koordiniert



Externe Kommunikation

Veranstaltung 27.11.18



Ideen

Bausteine:

- Werben miteinander, Gruppen, ein Sprecher
- Infostände mit Fotos von den bisherigen Treffen
- Gruppen stellen Inhalte an Wänden und in Gesprächen vor
- Ablauf (Vortrag, Infoagenda, Hinweis auf Infostände, Gespräche an den Ständen)
- Keine Podiumsdiskussion – Gruppen sollen sich vorstellen
- Je Gruppe ein Stand mit Zettelbox für Anregungen der Besucher
- Intensive Werbung über die Gruppen und die Zeitung
- Vortrag
- Feedback zum Vortrag

PR:

- WDR RST
- Über möglichst viele Kanäle bewerben

To do:

- Neue Aktive akquirieren & begeistern
- Flyer verteilen
- Apotheken, Ärzte, St. Josef
- Themen/Ziele formulieren

Veranstaltung 27.11.2018 im Bürgersaal zum

Thema: "Einsamkeit im Alter und wie man es verhindern kann!"

1.

- Vortrag: Stefanie Oberfeld (Oberärztin Alexianer)
- Präsentation aller AG's an Infoständen
- Get Together bei Schnittchen u. Getränken

2. Strukturen / Ressourcen (schon vorhanden)

Seniorenbeirat, die AG's (Team im Rathaus...)

3. Wer / Was fehlt?

Politik

alle Zeitungen, Radio RST, WDR

Wahl für
den 27.11.
Tisch

Ziel:
300

jeder
bringt
2-3
mit

4. Wer macht was? Box für Anregungen

Jede Gruppe kümmert sich um Infos
d.h. ihren Stand. Gestaltung ÖA (Frau Serres)

Planung

**Veranstaltung 27.11.2018 im Bürgersaal
zum Thema „Einsamkeit im Alter und wie
man es verhindern kann“**

1. Vortrag:

Stefanie Oberfeld (Oberärztin Alexianer)

- Präsentation aller AG's an Infoständen
- Get together bei Schnittchen und Getränken
- Ziel: mind. 100 interessierte Personen, lieber 300 (Aufforderung an alle: Jede/r bringt 3 Leute mit)

2. Strukturen/Ressourcen (schon vorhanden)

- Seniorenbeirat, die AG's (Team im Rathaus..)

3. Wer/Was fehlt?

- Politik
- Alle Zeitungen, Radio RST, WDR

4. Wer macht was?

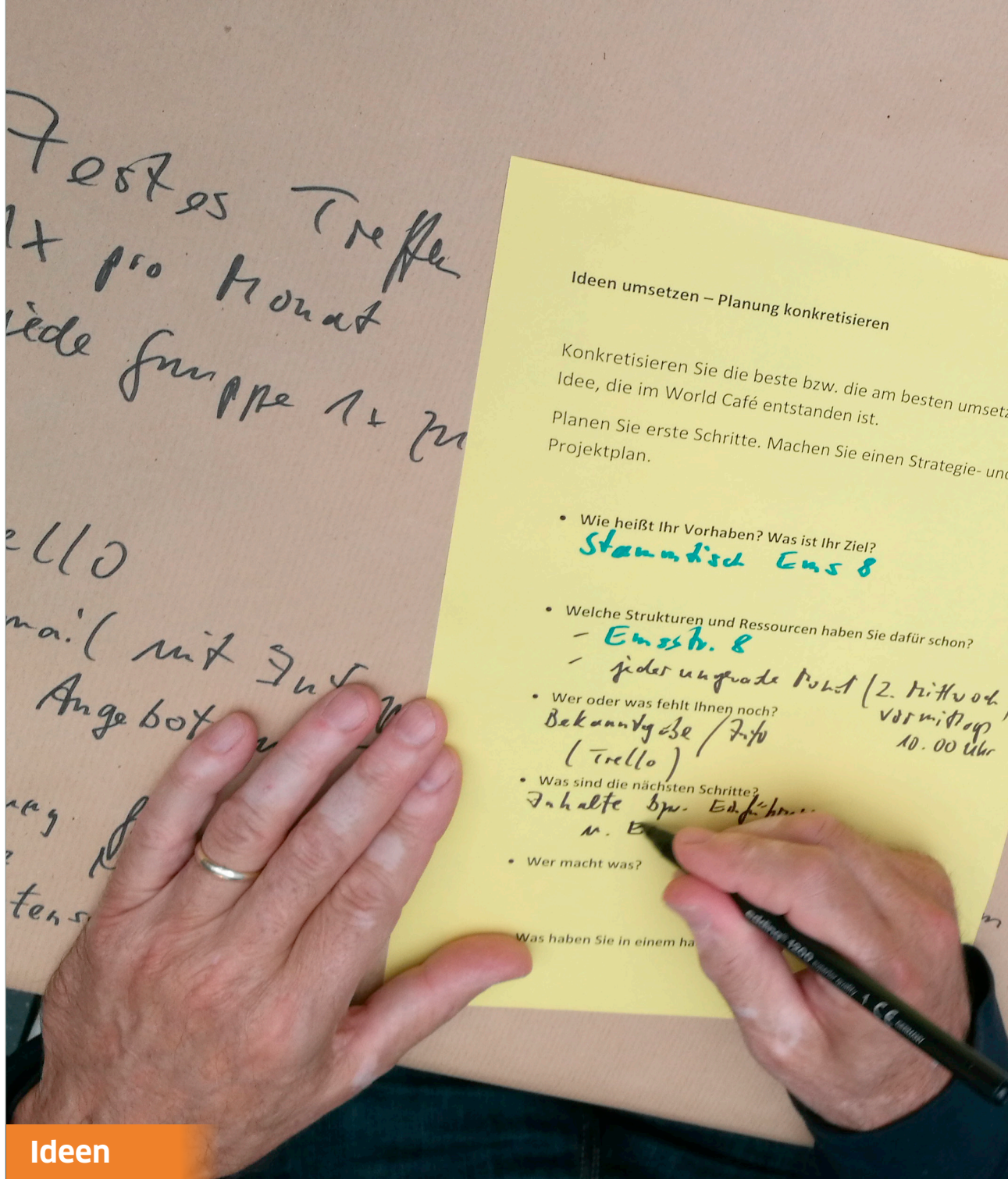
- Box für Anregungen
- Jede Gruppe kümmert sich um Infos für ihren Stand
- Gestaltung ÖA (Frau Serres)
- Gruppenfoto von jeder Gruppe: G. Amsbeck
- Jede Gruppe macht Fotos für die Stellwand

5. Was haben wir in 6 Monaten erreicht?

- Erfolgreiche Veranstaltung (TN + Stimmung)/ AG's sind aus dem Weg/Neue Aktive + die „Alten“ sind noch dabei
- Agenda wird immer bekannter



Interne Kommunikation



Ideen

Erreichbarkeit:

- Telefonzeiten festlegen (z.B. ab 8.30 Uhr)
- Problem: Teilnehmer haben teilweise keine eigene E-Mailadresse oder lesen Mails nicht täglich
- Paten für Mitglieder, die kein Smartphone oder eine E-Mailadresse haben
- Informelle Treffen in der Ems8, Freizeitfaktor fester Termin
- Trello stärker für alle einführen, kommunizieren, nutzen

Treffen:

- Regelmäßige Treffen (1 x im Monat)
- Feste Termine für Treffen auf 1 Jahr festlegen
- Offenes Treffen für alle Gruppen gemeinsam
- Vormittagstermine außer dienstags

Monat 1
GEH' NICHT ALLEIN

Monat 3
LASS' UNS BOULE SPIELEN

Monat 5
PROBIER'S DOCH MAL MIT PHILOSOPHIEREN

Monat 7
SETZ' DICH DAZU

Monat 9
TANZ' MIT

Monat 11
WOHN' WIE DU WILL

Interne Kommunikation 5

Festes Treffen (Termine)
1x pro Monat
(jede Gruppe 1x zuständig)

Trello
Rundmail mit Info zu Trello und Angebot zur Teilnahme

Betreuung für Teilnehmer
ohne Mail-Anschluss (Patenschaft)

Wer macht was?
Jede Gruppe ist für die Organisation und Themenfindung eines festen Agenda-Treffens verantwortlich (in alphabetischer Reihenfolge)

Wer oder was fehlt Ihnen noch?

Was sind die nächsten Schritte?

Wer macht was?

Technische Hilfsmittel
- Whatsapp
- Smartphone
- E-Mails
- Facebook
- Trello

Termin in Aufstellung

Wie heißt Ihr Vorhaben? Was ist Ihr Ziel?

- Stammtisch Ems8

Welche Strukturen und Ressourcen haben Sie dafür schon?

- Ems8, jeder ungerade Monat
(2. Mittwoch vormittags 10.00 Uhr)

Wer oder was fehlt Ihnen noch?

- Flyer, Broschüre
- Bekanntgabe/Info, (Trello)

Was sind die nächsten Schritte?

- Inhalte bzw. Einführung und Einbeziehung der Teilnehmer

Wer macht was?

Jede Gruppe ist für die Organisation und Themenfindung eines festen Agenda-Treffens verantwortlich (in alphabetischer Reihenfolge)

- Monat 1 – Geh nicht allein
- Monat 3 – Lass uns Boule spielen

- Monat 5 – Probiere doch mal mit Philosophieren

- Monat 7 – Setz dich dazu

- Monat 9 – Tanz mit

- Monat 11 – Wohn wie du willst

Was haben Sie in einem halben Jahr erreicht?

- Jeweilige Gruppe bestimmt das Thema, oder Austausch/Klatsch
- Technische Hilfsmittel: Whatsapp, Smartphone, E-Mails, Facebook, Trello
- Festes Treffen (Termine): 1 x pro Monat (jede Gruppe 1 x zuständig)
- Trello: Rundmail mit Info zu Trello und Angebot zur Teilnahme
- Betreuung für Teilnehmer ohne Mail-Anschluss (Patenschaft)

